

## PROJEKTBERICHT

# GEMEINDEVERWALTUNG, PECCIOLI: EINE ORTSCHAFT BLICKT WEIT VORAUSS

Die Verwaltung von Peccioli treibt ständig neue innovative und nachhaltige Entwicklungsprojekte voran. Dazu passen die zukunftssicheren Systemlösungen von Dätwyler.



Peccioli, auf einem Hügel der toskanischen Valdera gelegen, ist eine kleine Gemeinde mit fünftausend Einwohnern. Bekannt wurde die Ortschaft als Veranstaltungsort für nationale und internationale Events, die das ganze Jahr über tausende von Besuchern anziehen. Beim Gang durch die alten Straßen stoßen Touristen überall auf Exponate und Installationen moderner Künstler, die das historische und architektonische Erbe der Gemeinde bereichern. Diese Überschneidung von Geschichte und Gegenwartskunst wird von der Verwaltung bewusst vorangetrieben.

»Ohne eine langfristige Vision riskieren wir zurückzubleiben«, erklärt Renzo Macelloni, Bürgermeister von Peccioli. »Wir wollen unsere Gemeinschaft dazu befähigen, sich bestmöglich auf die Herausforderungen vorzubereiten, die die Zukunft für uns bereithält, und mit der rapiden technischen Evolution Schritt zu halten, um unsere sozialen, ökonomischen und kulturellen Ziele zu erreichen.«

Berühmt ist Peccioli auch für ein anderes Projekt: die schönste (!) und fortschrittlichste Müllaufbereitungs- und Entsorgungsanlage Italiens. Unter der Führung eines ex-

perimentierfreudigen Bürgermeisters hat die Verwaltung das Areal in eine gute Adresse für erstklassige Kulturveranstaltungen verwandelt. Außerdem erwirtschaftet die Anlage jedes Jahr mehrere Millionen Euro Gewinn. Der Großteil davon wird in lokale Projekte wie Museen, Bildungs- und Mehrzweckeinrichtungen, den Kindergarten, die Musikakademie, den Photovoltaikpark und Radwege investiert.

### Ausruhen ist nicht in Peccioli

Als der Dätwyler Solution Partner iTEK im Jahr 2018 begann, mit der Verwaltung von Peccioli zusammen zu arbeiten, stand der Systemintegrator vor der Aufgabe, eine IT-Infrastruktur aufzubauen, die es ermöglicht, bei internationalen Veranstaltungen zeitgenössische Sets zu errichten und wieder abzubauen.

»Die Verkabelungsinfrastruktur ist die physikalische Basis dafür, dass die Systeme zuverlässig arbeiten«, erklärt Maurizio Fontanelli, der Inhaber von iTEK. »Wir bieten der Gemeinde Hilfe in der Planungsphase und unterstützen die lokale Firma Domus während der Installation.«





»Ausruhen ist nicht in Peccioli«, sagt Yuri Bagnoli von Domus, der seit langer Zeit die technischen Projekte der Gemeindeverwaltung betreut. »Die Administration bemüht sich sehr um das Wohlergehen der Bewohner und um neue Technologien, die dieses begünstigen. Fast jeden Tag kommt eine Idee für ein neues Projekt auf den Tisch, oder es muss alles für eine bevorstehende Veranstaltung aufgebaut werden. Deshalb sind eine hohe Flexibilität und Reaktionsfähigkeit aller involvierten Firmen und eine zuverlässige technologische Infrastruktur unabdingbar.«

## Moderne Kommunikations-Infrastruktur

Die erste Herausforderung für iTEK war die Planung der physikalischen Infrastruktur für eine Multimedia-Bibliothek mit einem Versammlungsraum, der mit Videoprojektion ausgestattet ist.

iTEK schlug ein geschirmtes Kategorie-6A/Klasse-E<sub>A</sub>-Verkabelungssystem von Dätwyler vor, das eine zuverlässige Audio- und Video-Signalübertragung mit 10 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) gewährleistet und hohe Reserven bietet.

Das installierte System erwies sich als so leistungsfähig, dass iTEK von der Gemeinde mit weiteren Projekten betreut wurde, darunter die Renovierung eines alten Kinos, das heute für Konferenzen und Events genutzt wird und in das iTEK dieselbe Verkabelungslösung einbrachte.

Außerdem hat der Systemintegrator zentrale Punkte des Gemeindegebiets mit einem Highspeed-Glasfasernetz verbunden, darunter die Mülldeponie. »Wir haben die alten Multimodestrecken durch Dätwylers 24-faserige, armierten Singlemode-Kabel ersetzt, so dass alle Ämter ihre Daten mit einer Geschwindigkeit von 10 Gigabit pro Sekunde austauschen können«, erklärt Fontanelli. Für die installierten Systeme erhielt die Verwaltung von Dätwyler eine Systemgarantie über 25 Jahre.

Der Glasfaser-Backbone gehört der Gemeinde. Alle Kommunikationsdienste einschließlich des Telefonverkehrs sind darin eingebunden. Auf dieser Basis plant die Gemeindeverwaltung für die kommenden Jahre, alle öffentlichen Räume mit derselben hochwertigen Kupferverkabelung auszustatten, die bereits in der Multimedia-Bibliothek und im ehemaligen Kino installiert wurde.

## Der Wert der Voraussicht

»Dätwyler ist unter den Anbietern, die wir kennen, der einzige, der sich stark auf die Zukunft und die Anforderungen, die diese mit sich bringt, fokussiert«, so Maurizio Fontanelli weiter. »In Italien werden leider immer noch Lösungen eingesetzt, die nicht zu den zukünftigen Performance-Herausforderungen passen. Wir bei iTEK planen Systeme, die man für mindestens zwanzig Jahre nicht wieder anzufassen braucht. Zum Glück mussten wir der Verwaltung von Peccioli dieses Konzept nicht erklären, da sie die nötige Voraussicht hat und schon immer langfristig investiert.«

»Dies ist eine außergewöhnliche Geschichte, vor allem für Italien«, kommentiert Luca Dalla Grana, Geschäftsführer von Dätwyler Cabling Solutions in Italien. »Die Projekte, die in Peccioli realisiert wurden, basieren auf der Zusammenarbeit einer Gruppe aufgeklärter Akteure mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Qualität und einem weitblickenden Ansatz, was die Vorteile einer modernen Verkabelungsinfrastruktur betrifft.«

(Dezember 2019)